



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Ruppertstr. 19, 80466 München

An die
Tierschutzbeauftragten und Leiter/innen der
Einrichtungen und Institute die im Stadtgebiet
München Tierversuche durchführen

Hauptabteilung I
Sicherheit und Ordnung, Gewerbe
Abteilung I/5 Veterinärwesen
Städtisches Veterinäramt
KVR-I/512

Ruppertstr. 19
80466 München
Telefon: 089 233-36325
Telefax: 089 233-36318
Dienstgebäude:
Thalkirchner Str. 106
Zimmer: 114
Sachbearbeitung:
Herr Dr. Hofmaier
veterinaeramt.kvr@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
10.08.2018

Einsatz von Tamoxifen im Tierversuch

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie darüber in Kenntnis setzen, dass der Einsatz des Stoffes Tamoxifen als Induktor in Tiermodellen mit genetischen Veränderungen im Tierversuch nicht unter das Arzneimittelgesetz fällt (vgl. Beschluss des VG Gera vom 04.05.2018-E 383/18 Ge).

Im Zusammenhang mit dem Einsatz von Tamoxifen ist der Tierschutzaspekt im Tierversuchsantrag entsprechend abzubilden (z.B. hinsichtlich Dosierung, Qualität der Substanzen, Lösungsmittel, Applikationsvolumina, Häufigkeit und Art der Anwendung, pH-Wert von Injektionslösungen und Belastungseinschätzung etc.).

Evaluierung/Überprüfung der Tierschutzaspekte bei der Verwendung von Tamoxifen im Tierversuch:

Gemäß §7 Abs 1, Nr. 1 Buchstabe a) Tierschutzgesetz sind Tierversuche im Hinblick auf die den Tieren zugefügten Schmerzen, Leiden und Schäden auf das unerlässliche Maß zu beschränken.

Wir ersuchen die Tierschutzbeauftragten im Rahmen Ihrer Verpflichtung gemäß §5 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 Tierschutzversuchstierverordnung, die in der Einrichtung verwendeten Protokolle zum Tamoxifeneinsatz auf Arbeitsgruppenebene unter Tierschutzgesichtspunkten zu überprüfen.

Im Focus der Überprüfung sollte die tierschutzkonforme Herstellung und Anwendung der Lösungen (Lösungsmittel, Herstellung Lösung, pH-Wert etc.) sowie eine Belastungseinschätzung stehen. Insbesondere ist auf Schmerzreaktionen z.B. nach i.p. Applikation, oder auf im weiteren Verlauf festgestellte Schmerzen, Leiden oder Schäden bei den Tieren im Zusammenhang mit der Tamoxifenanwendung (z.B. Peritonitis oder ähnliches)

U-Bahn: Linien U3, U6
Haltestelle Sendlinger Tor
dann Bus: Linie 62
Haltestelle Zenettstraße

Bus: Linie 58
Haltestelle Kapuzinerstraße

Öffnungszeiten:
Mo, Fr 7.30-12.00 Uhr
Di 8.30-12.00 und 14.00-16.00 Uhr
16.00-18.00 Uhr nur mit Termin
Mi nur mit Terminvereinbarung
Do 8.30-15.00 Uhr

Internet:
www.kvr-muenchen.de

zu achten.

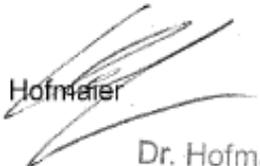
Der Einsatz von Tamoxifen sollte im Scoresheet berücksichtigt werden.

Die Überprüfung der Protokolle zum Einsatz von Tamoxifen ist im Tierschutzausschuss der Einrichtung zu thematisieren (vergl. auch §5 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 TierSchVersV in Verbindung mit §6 Abs. 2 Nr. 1 TierSchVersV).

gekürzt

Herzlichen Dank und mit freundlichen Grüßen

Dr. Hofmaier



Dr. Hofmaier
Amtstierarzt